Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 6

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man wirft diesen Transportanstalten allerdings nicht mit Unrecht vor, daß sie vielsach eine Gesahr sür die noch zu erhaltenden Bestände bilden, indem viele kurzsichtige Gemeindeverwaltungen möglichst viel nußen wollen, bevor die Drahtseilanlage wieder abgebrochen werde. Es entstehen so oft außerordentlich große Holzsichläge von 10—20,000 m³ und noch mehr. Man darf aber hier nicht übersehen, daß in den abgelegenen Alpenthälern von einer regelmäßig alljährlich wiederkehrenden Nußung und einem intensiven Betriebe nicht die Rede sein kann, und daß bei diesen überaus schwierigen Transportverhältnissen nur ein aussexender Betrieb am Platze ist, welcher bei Intervallen vieler Dezennien bei einem starken Plänterschlag auf einmal eine große Nußung erlaubt. Wenn von Seite der Forstbehörde eine strenge Kontrolle geübt wird, so bleibt die Erhaltung des Waldes auch bei ausgedehnten Holzschlägen gesichert und die Drahtseilriesen leisten alsdann der Forstwirtschaft unschätzbare Dienste.



Vereinsangelegenheiten.

Aus den Verhandlungen des Ständigen Komitees.

Sitzung vom 29. April 1901.

Als neue Mitglieder werden in den Verein aufgenommen die Herren Wasmer, Kilian, Forstpräsident in Derendingen, und Walser, Hermann, Forstpraktikant in Chur.

Herr Forstinspektor Merz wird als Delegierter für das Versiche= rungswesen bezeichnet und das von ihm vorgelegte Cirkular genehmigt.

Eine Umfrage bei den am Vortragschklus in Zürich beteiligten Doszenten hat ergeben, daß nur die kleinere Hälfte derselben ihre Einwillisgung zur Publikation erteilen würde. Da übrigens die Drucklegung dieser Vorträge auch auf die Frequenz allfälliger fernerer Kurse nicht gerade günstig einwirken dürfte, so wird von einer solchen abgesehen.

Aus dem Fonds Morsier werden zwei Gesuchstellern Reisestipendien bis auf je Fr. 200 zugesichert. Im fernern beschließt das Komitee, über Benützung dieses Fonds ein Regulativ aufzustellen, durch welches vorzugsweise solche Fachleute zum Keisen aufgemuntert würden, welche mitten in der Praxis stehen.

Auf die bevorstehende Jahresversammlung soll das Lokal-Komitee ermächtigt werden, denjenigen Teilnehmern, welche weder Vereinsmitglieder noch eingeladene Gäste sind, die Festkarte um einen erhöhten Preis abzugeben, welcher zum wenigsten den Gesamtkosten des Aufwandes entspricht.

